

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 88 (2001)  
**Heft:** 1/2: Kunststoff Holz = Bois, matière artificielle = Wood, an artificial matter

**Artikel:** Sport-Toto-Halle  
**Autor:** J.G. / C.S.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-65723>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

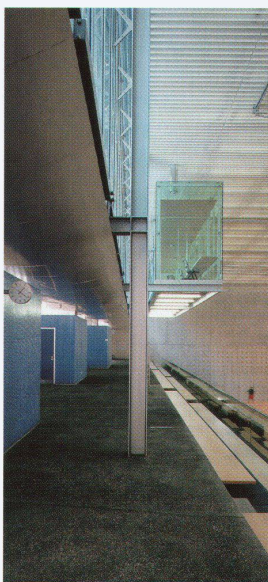
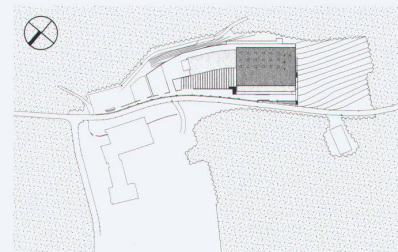
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

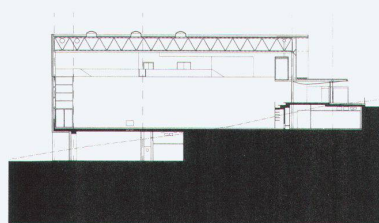
## Sport-Toto-Halle

Nach aussen mit einem Vordach zeichenhaft inszeniert, wird die Monumentalität des Gebäudes innen mit einer Collage von Farben, Formen, Materialien gebrochen. Auf das omnipräsente Vorbild von Max Schlups grosser Sporthalle am «End der Welt» (Maggingen), antwortet eine spielerische, unkomplizierte, mit Bedacht auch improvisierte Inszenierung der Körperlichkeit. Diese gipfelt in der Kanzel über der mächtigen Wand, die die umfangreichen westseitigen Einbauten vom Spielfeld trennt: Ob dem Blick durch die Glasbrüstung schwindelt es wohl selbst dem Hartgesotteten. J.G./c.s.



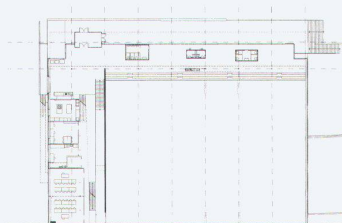
Als Siegerprojekt eines Wettbewerbs zeichnete sich das Konzept der Ballsporthalle besonders durch die Gliederung des Doppelprogramms Grosssporthalle/Werkhof sowie durch die Einfügung in die Topografie aus. Eine Waldlichtung in Hanglage bildet den Rahmen für den starken Ausdruck des kubischen Baukörpers. Der Hallenboden wurde aus dem Terrain herausgehoben. Somit entstand unterhalb, durch die Hanglage bedingt, Raum für den Werkhof des Magginger Sportareals. Auf der entgegengesetzten Seite wird der Zuschauer vom Eingang ohne Treppen zu den Sitzreihen geführt. Für die Belichtung des Innenraums wurde ein Konzept zur Nutzung und homogenen Verteilung des Tageslichts entwickelt. Das Licht aus den Oblichtern wird durch eine Lamellendecke in den Halleninnenraum gestreut. **ba**

54



Querschnitt

0 5 10  
m



Erdgeschoss

### Architekten

Bauzeit Architekten, Biel  
verantwortlich: Yves Baumann, Roberto Pascual,  
Carole Giraudi, Valerie Klötzli

### Ingenieure

Stocker + Partner, Bern  
IKP Ingenieurbüro, Münchenbuchsee  
Piazza Elektro Ingenieur, Biel  
GU Allreal, Bern

### Präqualifikation und Parallelprojektierung

1995

### Baujahr

1998/99

### Adresse

Hohmattstrasse, Maggingen BE

### Fotos

Yves André, St-Aubin